**Z** 

Strassburg i. E., den 5. November 1900.

P. P.

Mitte November wird in Leipzig ausgegeben:

## Minerva

Jahrbuch Der Gelehrten Welt.

Herausgegeben

Von

Dr. K. Trübner.

#### Zehnter Jahrgang. 1900-1901.

Mit dem Bildnis von W. C. Röntgen. Radiert von Joh. Lindner in München

Preis broschiert M 9 .- , in Halbpergament gebunden # 10 .-

Direkte Sendungen kann ich ausnahmslos nicht machen, da das Buch in Leipzig gebunden wird. Ich bitte daher die Herren Besteller, über die gewünschte Art der Zusendung umgehend ihren Kommissionären Anweisung zu geben.

Hochachtungsvoll

Karl J. Trübner.

#### E. Pierfon's Perlag in Dresden. **(Z)** Boetifche Reuigkeiten!

In Rurge ericheinen:

Madonna. Gedichte von Richard Scheid. 2 M, geb. 3 M.

Gedichte von Johannes Rohichke. 1 % 50 &, geb. 2 % 50 &.

Mene Gedichte von fedwig Anm. 3 .46, geb. 4 .M.

Worte der Seele. Gin Gedichtbuch von Erich Sachs. 1 M.

Dieje elegant und modern ausgestatteten Bucher eignen fich, gebunden mit Bold: ichnitt, vorzüglich ju Weihnachtsgeschenfen. Bir bitten um gef. Bermendung und find gern bereit, auch gebundene Eremplare, foweit ber Borrat reicht, in Rommiffion gu

Rabatt: in Rechnung 30%, bar bei Borausbeftellung 40% und 7/6.

Bar=Auslieferung in Berlin bei herrn Max Spielmeyer.

Dresden. E. Pierfon's Berlag.

Bei der

Librairie L. Jouan in Caen

ist in Vorbereitung:

# Athenae Normannorum

### Bio-bibliographique Normande.

Das Werk, dessen bisher unveröffentlichtes Manuskript, von P. Martin im Jahre 1718 verfasst, sich in der Bibliothek von Caen befindet, bietet nicht nur eine Bio-Bibliographie der geborenen normann. Schriftsteller, sondern auch derjenigen, die ihr Leben oder einen Teil desselben amtlich oder geschäftlich in dieser Provinz zugebracht haben. Die jetzt geplante Ausgabe wird herausgegeben und mit Anmerkungen und sorgfältigen Registern versehen von Abbé Bourienne und Tony Genty, Mitgliedern der altertumsforschenden Gesellschaft der Normandie, und ist preisgekrönt von der Akademie

Die "Athenae Normannorum" sind nicht nur wichtig für diejenigen, die sich speziell für normannische Schriftsteller interessieren, sondern auch für die Gelehrten, die sich mit der Geschichte der Litteratur und Wissenschaft im weiteren Sinne befassen, und wird diese Publikation einen Ehrenplatz einnehmen neben den besten, bisher erschienen Bio-Bibliographieen.

Der Vertrieb für den deutschen Buchhandel ist mir übertragen worden. Das Werk wird in 4 Bänden 8°, à 20 fr. erscheinen, und zwar in einer Auflage von 150 Exemplaren auf Velinpapier und 20 Exemplaren auf holländischem Papier, die unter der Presse numeriert werden.

Für die Exemplare, die bis zum 30. April 1901 subskribiert werden, beträgt der Preis für die Ausgabe auf Velinpapier 60 fr., für die auf bolländ. Papier 85 fr. Nach dem 30. April 1901 wird der Preis auf 80, bezw. 100 fr. erhöht. Falls nach Fertigstellung überhaupt noch Exemplare vorhanden sein sollten, beträgt der Preis 90 fr. für Exemplare auf Velinpapier und 120 fr. für solche auf holländ. Papier. Von diesen Preisen gewähre ich 20% Rabatt, aber nur gegen bar.

Prospekte stehen auf Wunsch zu Diensten.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Georg Reimer, Verlag



Lützowstr.107/08.

Demnächst erscheint:

Schriften des Allgem. Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande. Heft 3. Was ist des Deutschen Vaterland? von Max Jähns. Preis 50 & ord., 25 & no. Bitte um gef. Kontinuations-Angabe.

Die Purimsage in der Bibel. Untersuchungen über das Buch Ester u. d. Estersage verwandte Sagen des späteren Judentums. Ein Beitrag zur vergleichenden Religionsgeschichte von Dr. phil. Wilhelm Erbt. Preis 2 16 40 3 ord., 1 16 80 3 netto.

Dieses Werk kann ich im allgemeinen nur fest liefern; in Ausnahmefällen bei begründeter Aussicht auf Absatz stelle ich auch einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin, 8. November 1900.

Georg Reimer.

C. Boysen, Verlag in Hamburg.

In meinem Kommissionsverlage erscheint in einigen Tagen:

1900

andere "Gelegenheitsgedichte".

Von

Olga Gabe.

Ferner gelangt in ca. 8 Tagen zur Ausgabe: Brosch. 1 16 50 8; gebunden 2 16 25 8.

"1900" führt uns am Schluss dieses glänzenden Jahrhunderts rückblickend durch die Geschichte unserer Welt in Bildern, die sich eines aus dem andern entwickeln. Es wendet sich speziell und zuletzt an die germanischen Völker, denen das Heute gehört. - "Gelegenheitsgedichte" sind es in dem Sinne, als "gelegentliche" Erlebnisse sie der Verfasserin eingaben. — Dem kleinen Bändchen dürfte man auf den ersten Blick kaum die Arbeit von 6 Jahren ansehen. -

Hochachtend

Ich bitte zu verlangen.

Hamburg, den 5. November 1900.

C. Boysen.